

[19815.] **W. Weber** in Berlin sucht:  
1 Schmidt, J., Geschichte der deutschen Literatur. — Berliner Musterzeitung 1868. (Griechen.) — Leunis, Synopsis; — Zoologie. — Tittel, Kantische Denkformen oder Kategorien. 1788. — Liman u. Schwarz, preuß. Strafprozeß.

[19816.] **Eduard Kuhl** in Bausen sucht:  
1 Curtius, Peloponnesos.  
1 Freytag, Soll und Haben.  
1 Götting, gesamm. Abhandlungen.  
1 Wackernagel, Pompeji.  
1 Westermann, Handb. d. Beredsamkeit.  
1 Zeller, Philosophie d. Griechen.

[19817.] **Otto Meißner & Behre** in Hamburg suchen:  
1 Stein, d. Organismus d. Infusionsthier. I. II. 1. 2.  
1 Hamburg's Handel u. Schifffahrt. 1849.  
1 Baudin, Etudes sur l'eau en général.  
1 Emmerly, Puits artésien d'absorption.

[19818.] Die **Zimmer'sche** Buchhdlg. (R. Th. Böcker's Nachfolger) in Frankfurt a. M. sucht:  
1 Gieseler, Kirchengeschichte. 11 Thle. Cpl. Neueste Aufl.

[19819.] **Seyffardt's** Buchh. in Amsterdam sucht:  
1 Horatius, Satyren, von Wieland. Berlin, Weidmann.

[19820.] **Williams & Norgate** in London suchen:  
1 Schmidt, Jahrbücher der gesammten Medicin. Bd. 1—28.  
1 Anton, über die Evangelien.

## Zurückverlangte Neuigkeiten.

[19821.] Wir ersuchen die geehrten Herren Sortimenten so dringend als freundlichst, alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von:  
**Suber**, die lateranische Kreuzspinne.  
mit erster Gelegenheit sofort zu remittiren, da wir feste und baare Bestellungen nicht mehr effectuiren können.  
Aus demselben Grunde bitten wir, à cond.:  
Verlangzettel nicht mehr abzuschicken.  
Bern, 10. Juni 1869.

Ergebenst  
**Haller'sche** Verlagshdlg.

[19822.] Schleunigst zurück erbitten wir uns sämtliche bei Ihnen lagernden Exempl. von:  
**Historisch-politische Bibliographie 1869.**  
Nr. 1.

Wir versenden binnen kurzem Nr. 1—6 als ersten Halbband unserer Zeitschrift, können jedoch denselben ausnahmslos nur an die geehrten Firmen à cond. liefern, die obige Bitte uns umgehend erfüllen.

Berlin, den 29. Juni 1869.

**W. Adolf & Co.**  
H. Hengst.

[19823.] Alle zur Remission berechtigten Exemplare von:

**Koehler u. Witter**, german pronouncing dictionary. Geb.

**Wagner**, Karte der Rheinpfalz.  
erbitten wir schleunigst zurück, da es uns an Exemplaren zur Ausführung fester Bestellungen mangelt.

Neustadt a/Hardt, 30. Juni 1869.

**A. G. Gottschid-Witter's** Buchhdlg.

[19824.] Ich bitte wiederholt ergebenst um gütliche Remission der ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von:

**Knauer**, das Zukunfts-Schaf Norddeutschlands.

Halle, 1. Juli 1869.

**C. E. M. Pfeffer.**

[19825.] Wir bitten um baldige Rücksendung aller ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von:

**Sax**, Wohnungszustände der arbeitenden Klassen.

da es uns gänzlich an Exempl. zur Effectuirung der zahlreichen festen Bestellungen mangelt.

Wien, Juni 1869.

**A. Pichler's Wittve & Sohn.**

[19826.] Schleunigst zurück erbitte alle remittirbaren Exemplare von:

**Schmidt**, Decimalbruchrechnung (Handbuch). 10 Sg<sup>o</sup> ord.

da die Auflage zu Ende geht.

Erfüllung meiner Bitte würde mit Dank anerkennen.

Wittenberg, 3. Juli 1869.

**R. Herrosé.**

[19827.] Alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von:

**Zenker**, der Suez Canal und seine commercielle Bedeutung, besonders für Deutschland.

bitten wir gef. umgehend an uns remittiren zu wollen.

Bremen, 30. Juni 1869.

**G. Schünemann's** Verlag.

[19828.] Ich bitte um baldige Rücksendung von **Aus den Memoiren eines russischen Dekabristen.**

**Schwalb**, die Lehre Jesu.

**v. Ammon**, Mutterpflichten. 13. Auflage. Gebunden.

Leipzig, Ende Juni 1869.

**S. Pirzel.**

## Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

### Angebotene Stellen.

[19829.] Ein tüchtiger Gehilfe, dem ich die Führung der Bücher und das Lager anvertrauen kann, findet bei mir eine bleibende Stellung. Nur solche Herren bitte ich sich zu melden, die eine saubere Handschrift haben und im Winter längeres Arbeiten nicht scheuen.

Prag, den 1. Juli 1869. **H. Dominicus.**

[19830.] Durch das Erkranken des seitherigen Gehilfen eines Verlagsgeschäftes am Rhein ist dessen Stelle sofort wieder zu besetzen. Dieselbe soll einem nicht zu jungen Manne übertragen werden, der, an sicheres und selbständiges Arbeiten gewöhnt, die zur zeitweisen Vertretung erforderliche Erfahrung besitzt und dem das gesammte Rechnungswesen des Geschäfts zur unabhängigen Besorgung anvertraut werden kann. Gute Handschrift sehr erwünscht. Den Anerkennungen sind die Zeugnisse und eine kurze Angabe des Bildungsganges beizufügen, doch wollen nur solche Herren sich melden, welche selbst Werth darauf legen, in eine dauernde Stellung zu treten. Offerten unter C. 15. durch d. Exped. d. Bl.

[19831.] Ein Kunstverlag Süddeutschlands sucht einen ersten Gehilfen; derselbe muß mit den technischen Fächern, d. h. Buch-, Kupfer- und Stein-druck, Buchbinderei u. wohlvertraut sein, geläufig französisch und englisch correspondiren können und überhaupt ein gewandter, selbständiger und erfahrener Arbeiter sein. Gefällige Offerten bittet man mit Photographie und Angabe von Referenzen in der Exped. d. Bl. unter der Chiffre G. S. # 100. niederzulegen, doch sei gleich hier bemerkt, daß sich nur solche Herren, denen vorzügliche persönliche Empfehlungen zur Seite stehen, melden wollen.

[19832.] In meiner Buchhandlung ist die Stelle eines Gehilfen frei. Ich verlange fleißiges, selbständiges Arbeiten, gewandte Correspondenz mit Kunden und Agenten, deshalb hübsche Handschrift, womöglich einige Erfahrung im Colportagegeschäft und etwas Kenntniß des Musikalienhandels; Solidität des Charakters und bescheidenes, tactvolles Auftreten.

Salär zahle ich incl. üblichem Weihnachts-geschenk 500 fl. nebst freier Wohnung — Zulage nach Leistung. Eintritt gleich oder doch in kürzester Zeit.

Neustadt a/Hardt, den 3. Juli 1869.

**Eduard Witter,**

Besitzer von A. G. Gottschid-Witter's Buchh.

[19833.] Eine größere Sortimentbuchhandlung Süddeutschlands sucht zu Anfang oder längstens Mitte August einen mit der gesammten Literatur vertrauten jungen Mann, der auch einige Kenntnisse der älteren und neueren Sprachen besitzt.

Gut empfohlene militärfreie Persönlichkeiten, welche diesen Anforderungen Genüge leisten können und denen eine dauernde Stellung willkommen ist, wollen Angebote sub Chiffre S. # 70. der Exped. d. Bl. übermachen.

[19834.] Für ein Sortimentgeschäft einer größeren Stadt Süddeutschlands wird ein Gehilfe gesucht, der mit solidem Charakter Fleiß und gewissenhaftes Arbeiten verbindet, und ebenso wohl im Sortiment als in der Buchführung tüchtig bewandert ist.

Eintritt Anfangs August oder auch etwas später. Bei günstigen Bedingungen ist die Stelle eine angenehme und dauernde. Gef. Offerten sub K. 24. hat Herr F. L. Herbig in Leipzig zu befördern die Güte.

[19835.] Für mein Antiquariat suche ich einen zuverlässigen Gehilfen, dem ich die Leitung des Geschäfts oder doch wenigstens die selbständige Anfertigung der Kataloge überlassen könnte.

Regensburg, 4. Juli 1869.

**Alfred Coppenrath.**